Ausgabe Butz

César Franck

1822–1890

Pièces

pour Orgue ou Harmonium

(L’Organiste II)

Herausgegeben von
Dr. Otto Depenheuer

DR. J. BUTZ • MUSIKVERLAG • BONN

Verl.-Nr. 1560

Vorwort

Neben seinen zwölf großen konzertanten Orgelwerken und der Sammlung *"L'Organiste, 59 Pièces pour orgue ou harmonium"* hat César Franck (1822–1890) eine größere Anzahl weiterer Orgelkompositionen hinterlassen. Zeitlich beiden großen Werkgruppen vorausgehend und an Bekanntheit hinter ihnen zurückbleibend stehen sie in Umfang und Anspruch zwischen diesen. Neben dem konzertwürdigen *Pièce symphonique* sowie festlich ausladenden *Sorties* und *Grands Choeurs* stehen mehr intime *Offertoires*, *Communions* und Versetten. Überwiegend pragmatisch für die Zwecke der Liturgie angelegt und im technischen Anspruch an den Organisten moderat, ist ihnen musikalisch stets der typisch melodiöse Duktus Franck'scher Kompositionen eigen.

Die 1855 komponierten Stücke wurden erstmals im Jahre 1900 unter dem Titel *Pièces posthumes* publiziert. 1905 brachte Francks Nachfolger als Organist an St. Clotilde in Paris, Charles Tournemire, diese Kompositionen unter dem Titel *"L'Organiste, 2ième Volume"* heraus, versehen mit Fingersätzen und Registrierungsanweisungen. In seiner Vorbemerkung führte Tournemire u.a. aus:

"Diese Sammlung ist 35 Jahre vor den '59 Stücken' (der Sammlung L'Organiste) *entstanden. Sie ist vorwiegend für die Große Orgel geschrieben. Gleichwohl lassen sich die Stücke auch auf einem Pedalharmonium oder, noch einfacher, auf dem Harmonium aufführen.*
Steht nur ein Instrument ohne Pedal zur Verfügung, empfiehlt es sich in der Mehrzahl der Fälle, auf die Pedalpartien ganz zu verzichten. Kann auf die Baßstimme nicht verzichtet werden, wird man sie mit der linken Hand und die übrigen Stimmen mit der rechten Hand spielen."

Vorliegende Ausgabe bietet den Nachdruck der seit langem vergriffenen Tournemire-Ausgabe unter Verzicht auf dessen Fingersätze. Die Spielanweisungen für die Pedalverwendung wurden auf das unbedingt Notwendige beschränkt. Soweit der Einsatz des Pedals nicht ohnehin selbstverständlich ist, empfiehlt sich auf der Orgel durchaus ein ausgiebiger Pedalgebrauch. Offensichtliche Druckfehler und Inkonsequenzen in der Vorlage wurden stillschweigend verbessert bzw. beseitigt.

Bonn, im Mai 1998 Dr. Otto Depenheuer

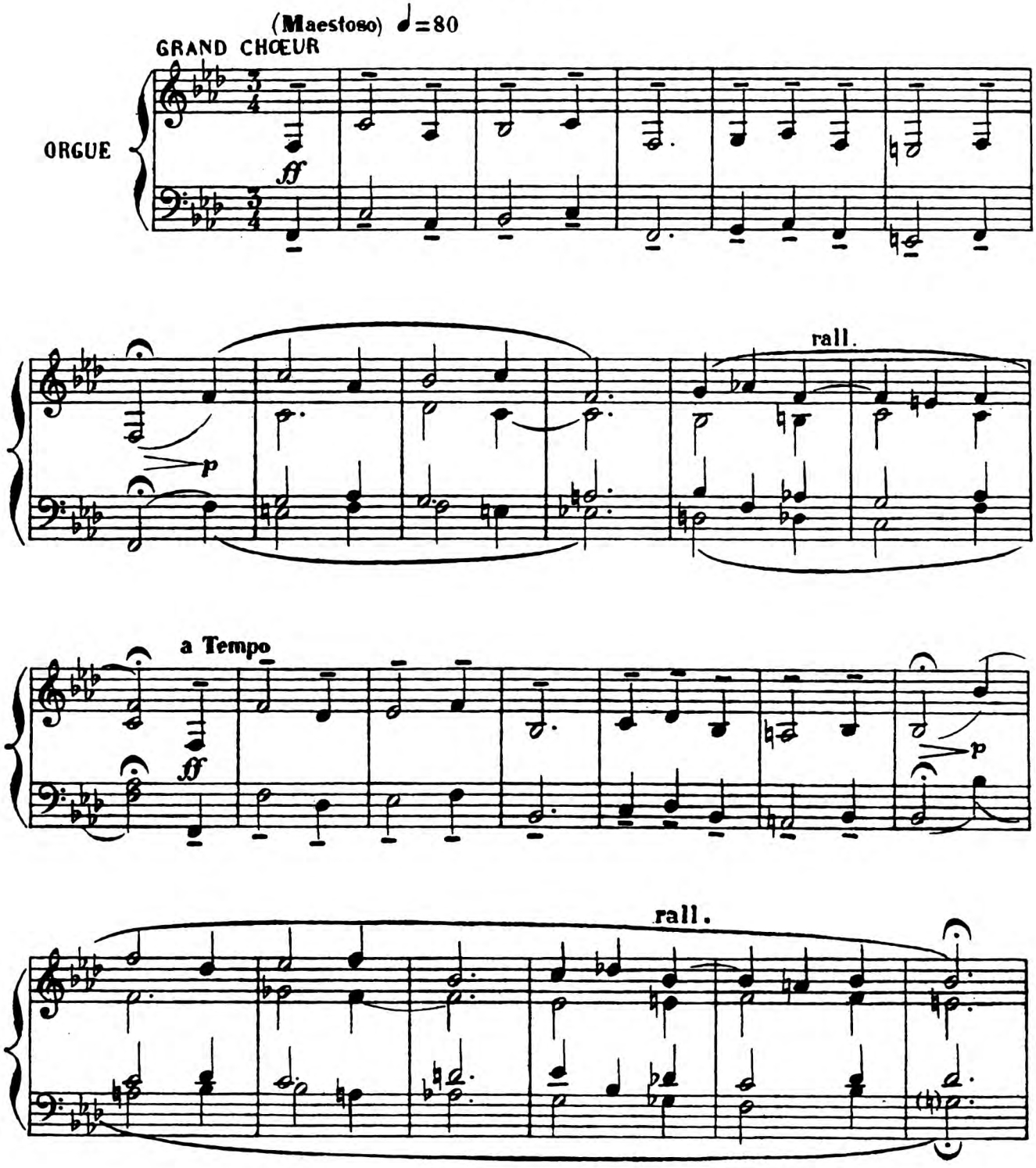
Fotokopieren grundsätzlich gesetzlich verboten

PIÈCES POUR ORGUE
OU HARMONIUM
(1855)

(L'ORGANISTE
2e. Volume)

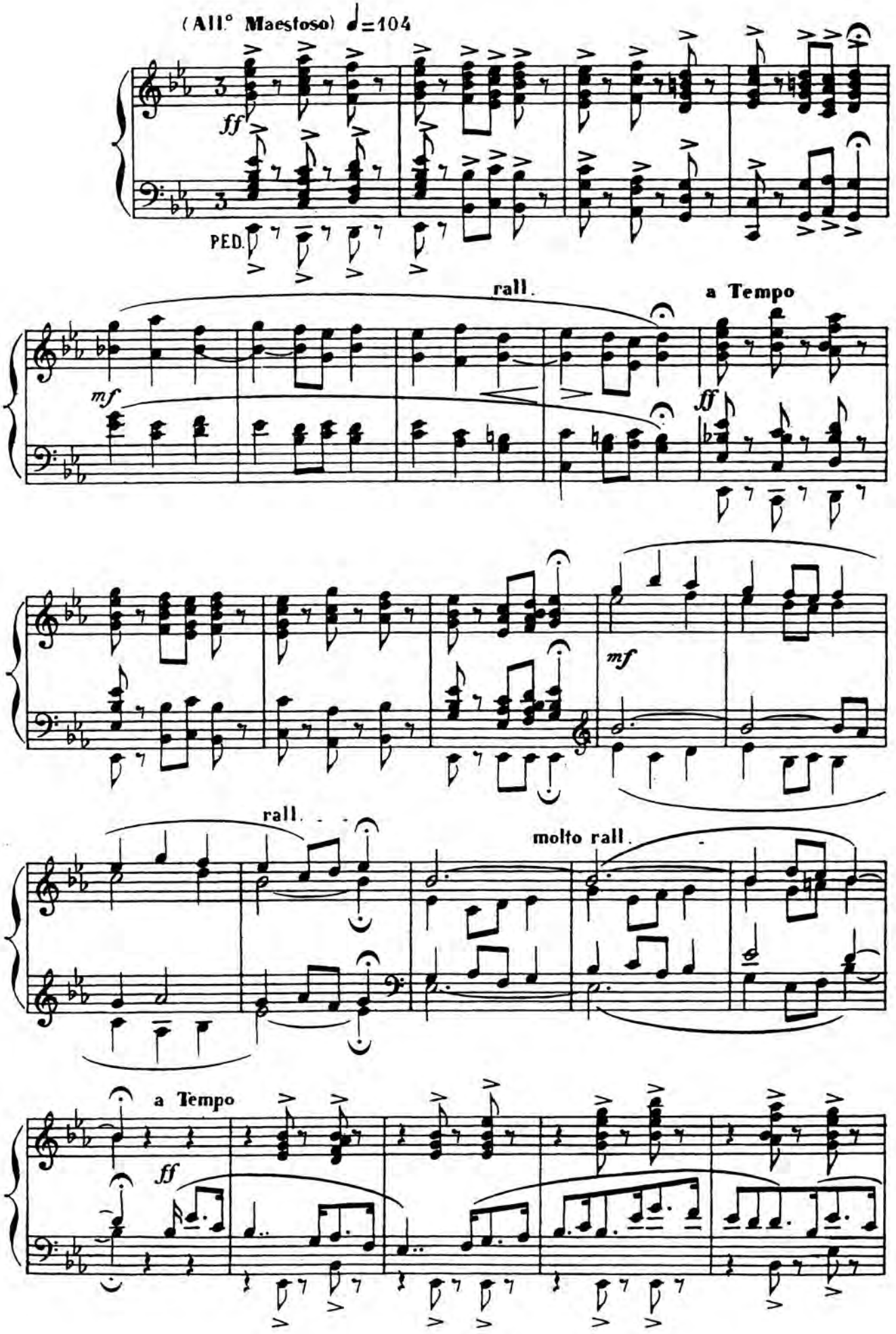
CÉSAR FRANCK

SORTIE

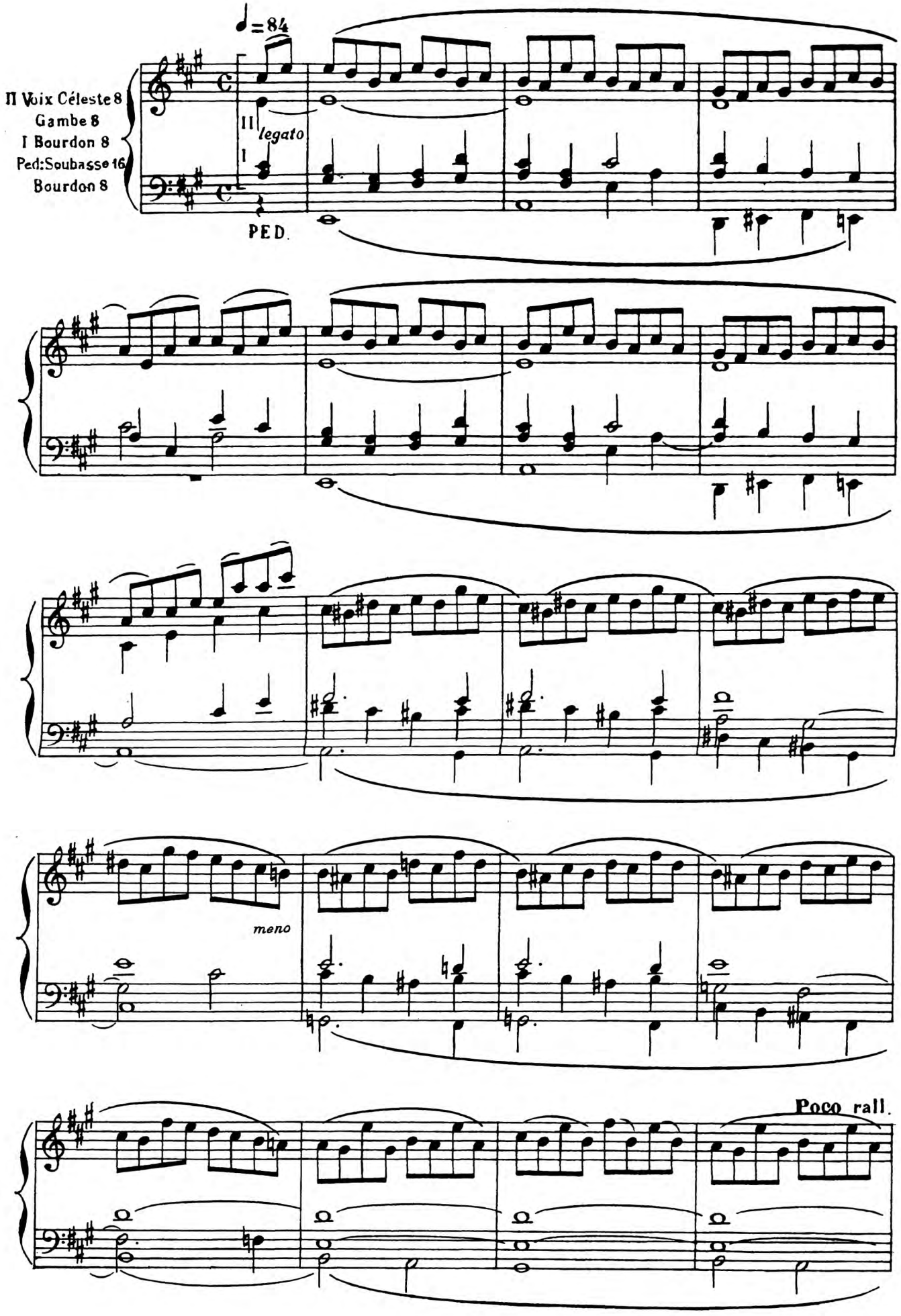


Eigentum des Verlegers für alle Länder: Dr. J. Butz, Bonn

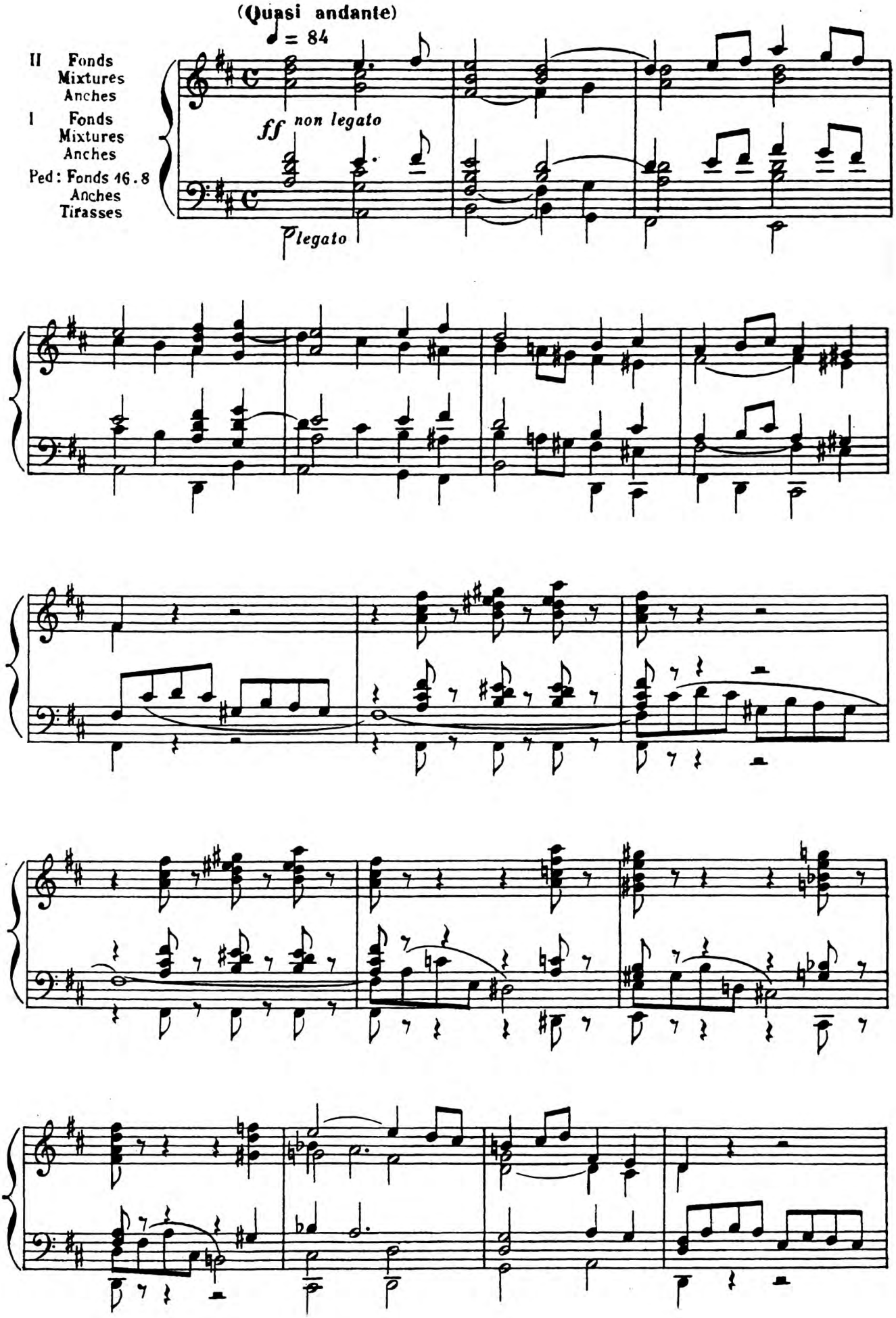
GRAND CHŒUR

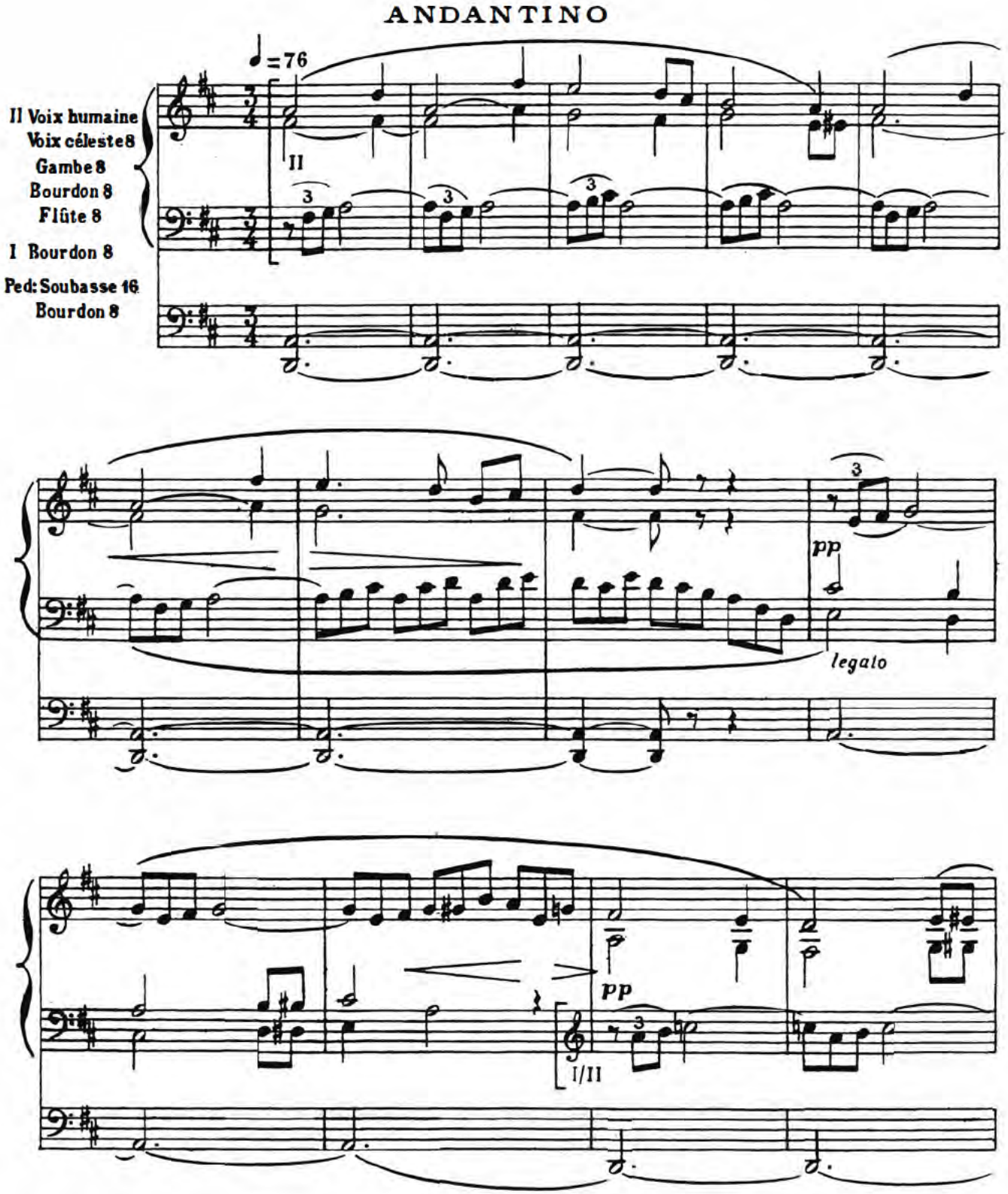

(All° Maestoso) ♩=104
ff
PED.
rall.
a Tempo
mf
ff
mf
rall.
molto rall.
a Tempo
ff

ELEVATION

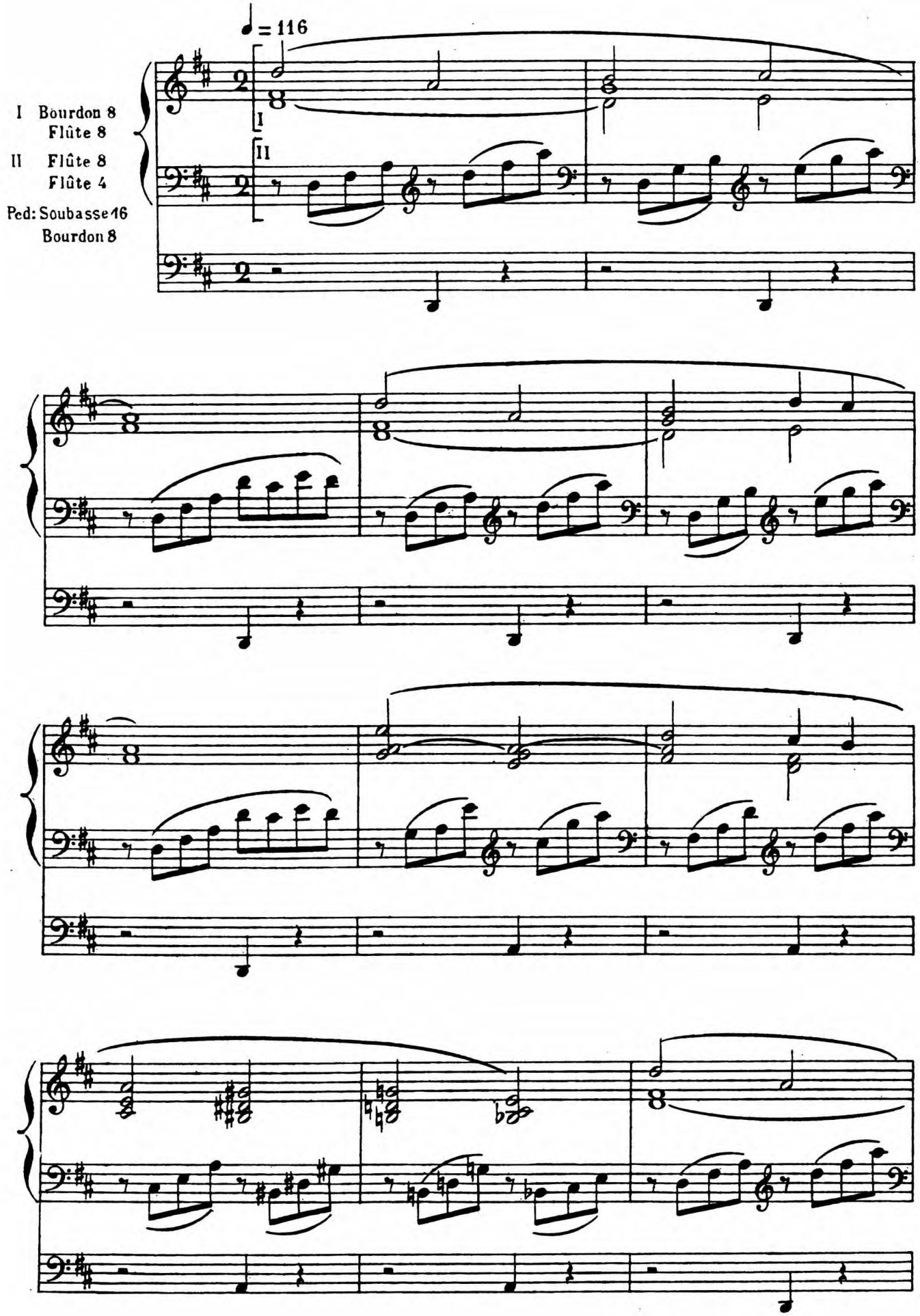

♩=84
II Voix Céleste 8
Gambe 8
I Bourdon 8
Ped:Soubasse 16
Bourdon 8
II
I
legato
PED.
meno
Poco rall.

GRAND CHŒUR

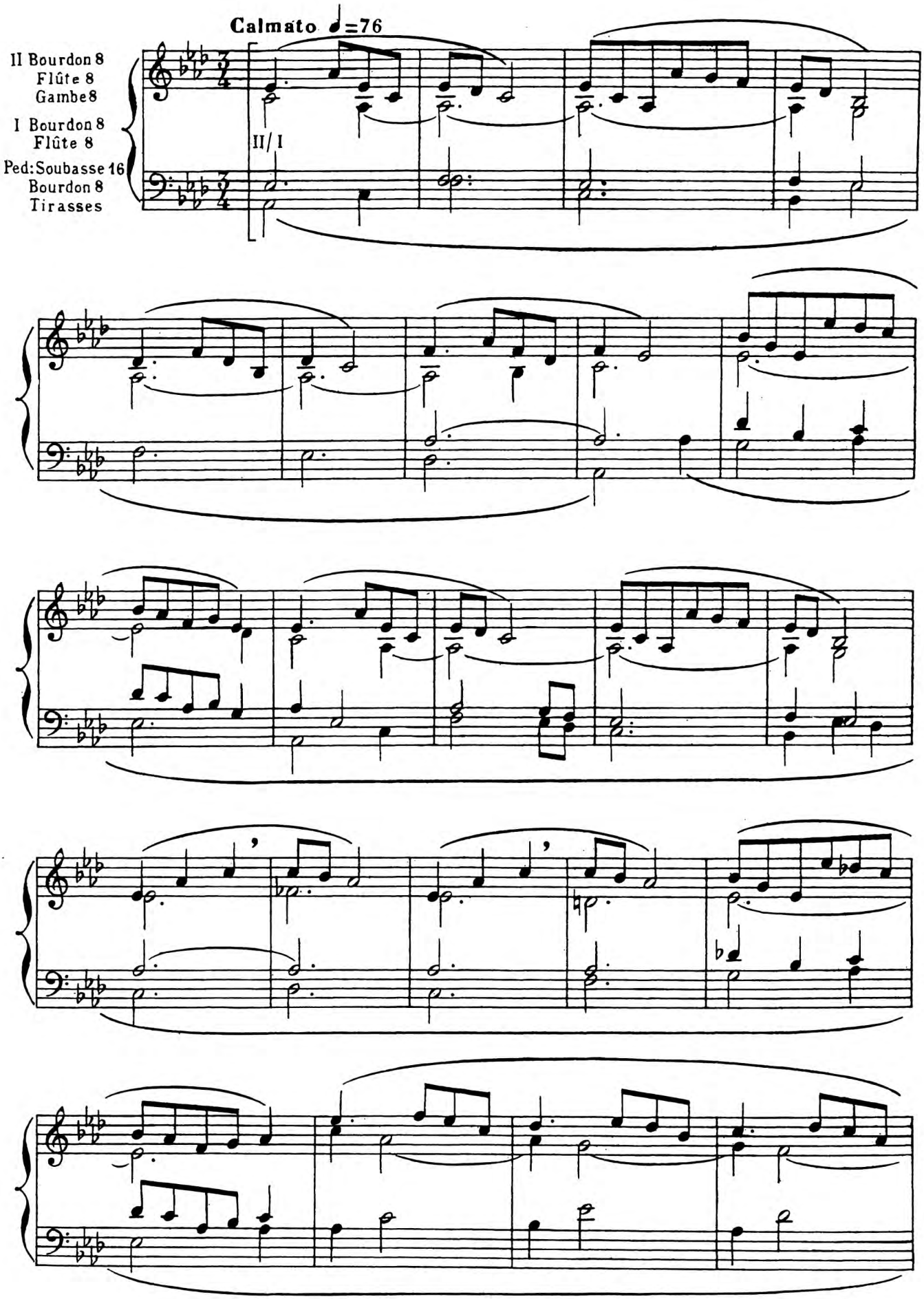

(Quasi andante)
♩ = 84
II Fonds
Mixtures
Anches
I Fonds
Mixtures
Anches
Ped: Fonds 16.8
Anches
Tirasses
ff non legato
p legato


ANDANTINO
♩=76
II Voix humaine
Voix céleste 8
Gambe 8
Bourdon 8
Flûte 8
I Bourdon 8
Ped: Soubasse 16
Bourdon 8
II
3
pp
legato
I/II

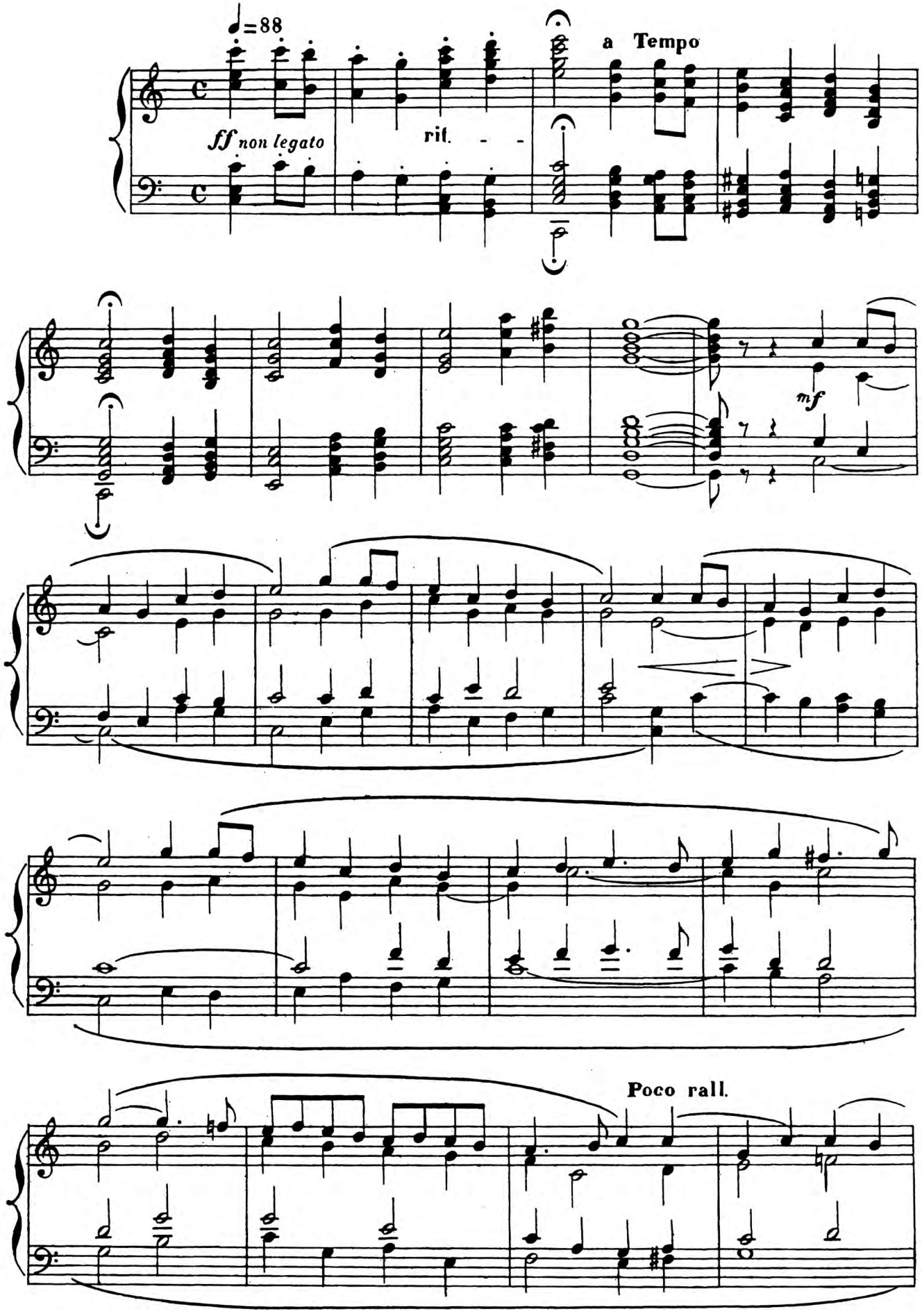
ALLEGRETTO


♩ = 116
I Bourdon 8
Flûte 8
II Flûte 8
Flûte 4
Ped: Soubasse 16
Bourdon 8
I
II

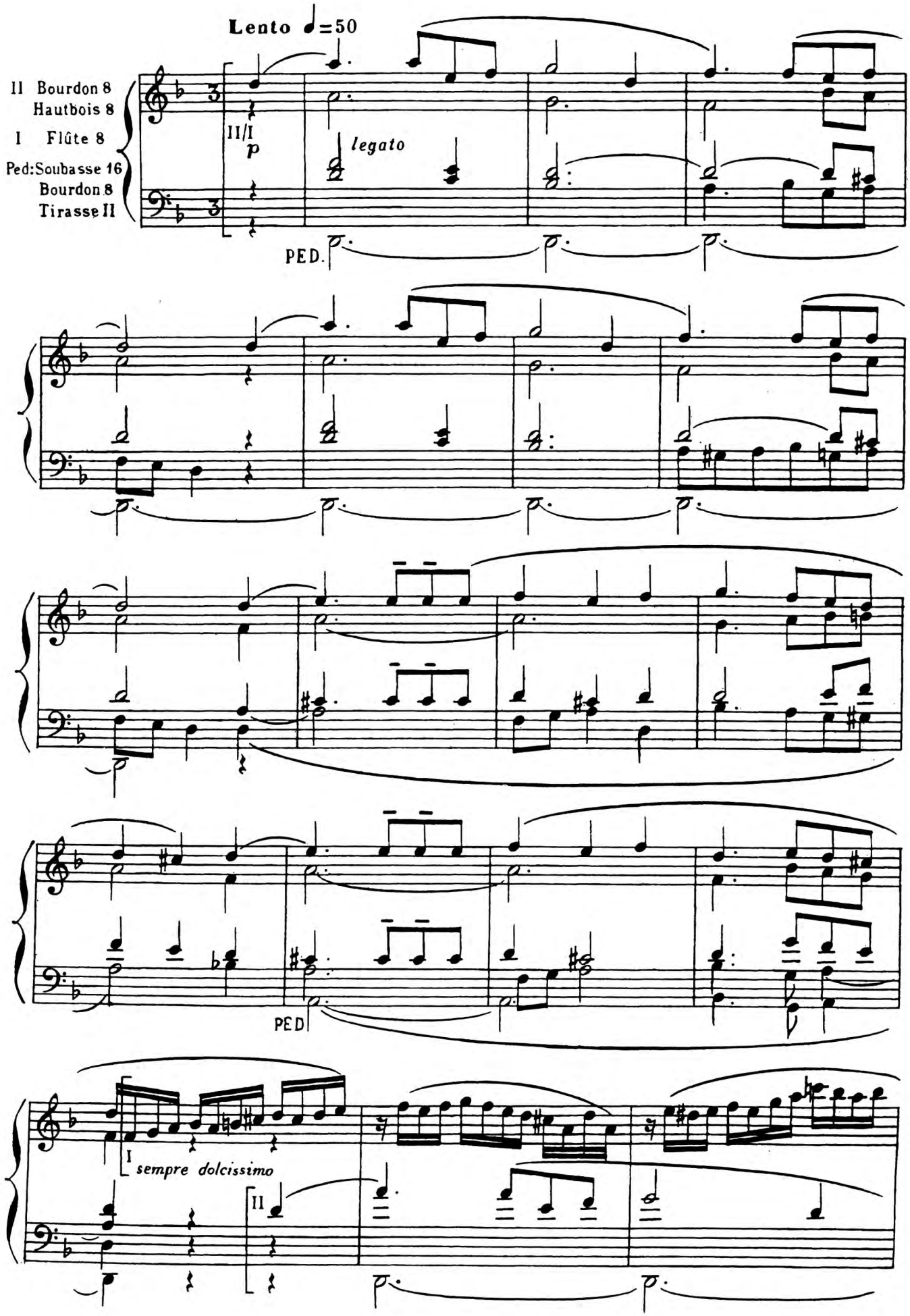
ANDANTINO


Calmato ♩=76
II Bourdon 8
Flûte 8
Gambe 8
I Bourdon 8
Flûte 8
Ped: Soubasse 16
Bourdon 8
Tirasses
II/I

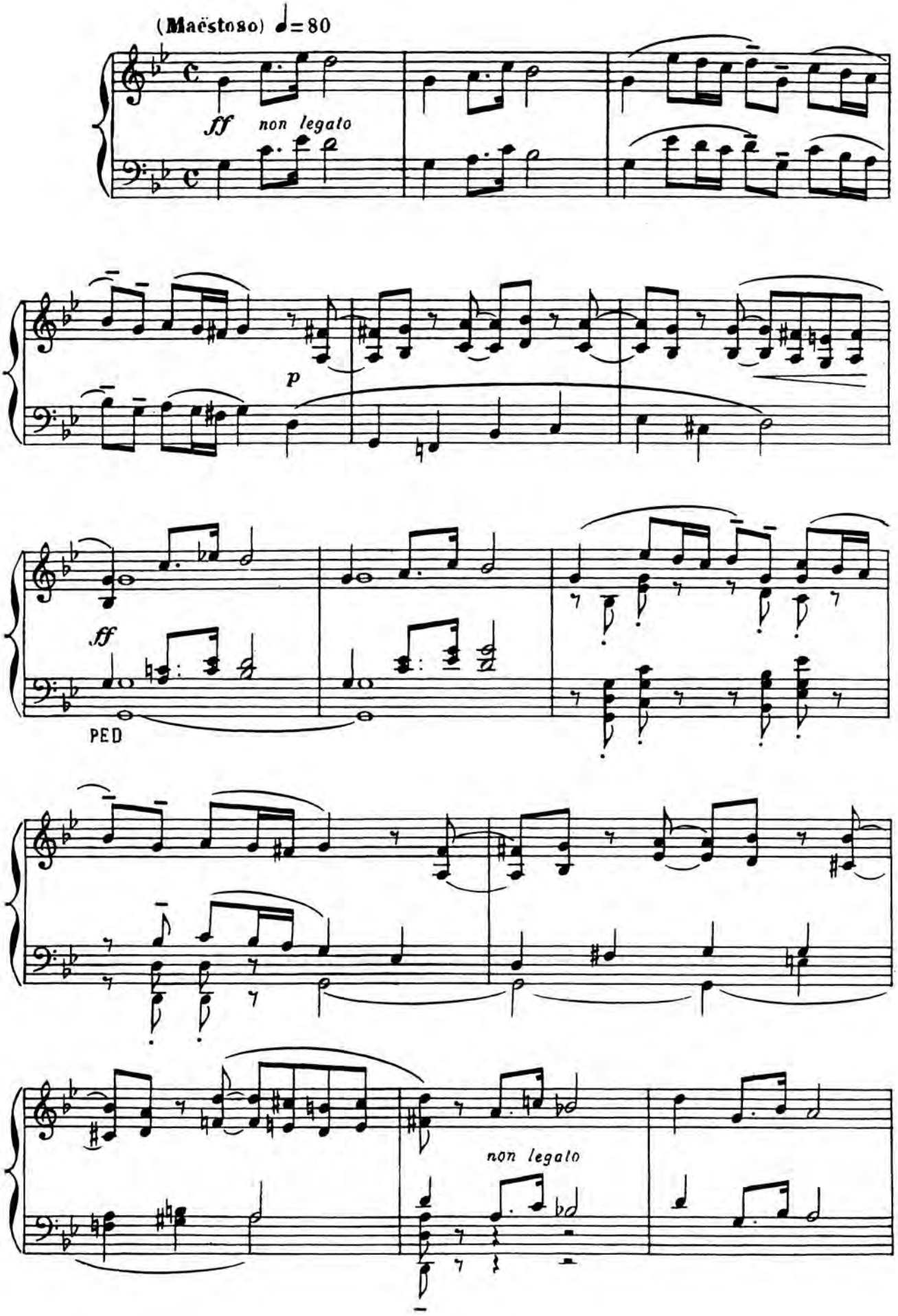
GRAND CHŒUR



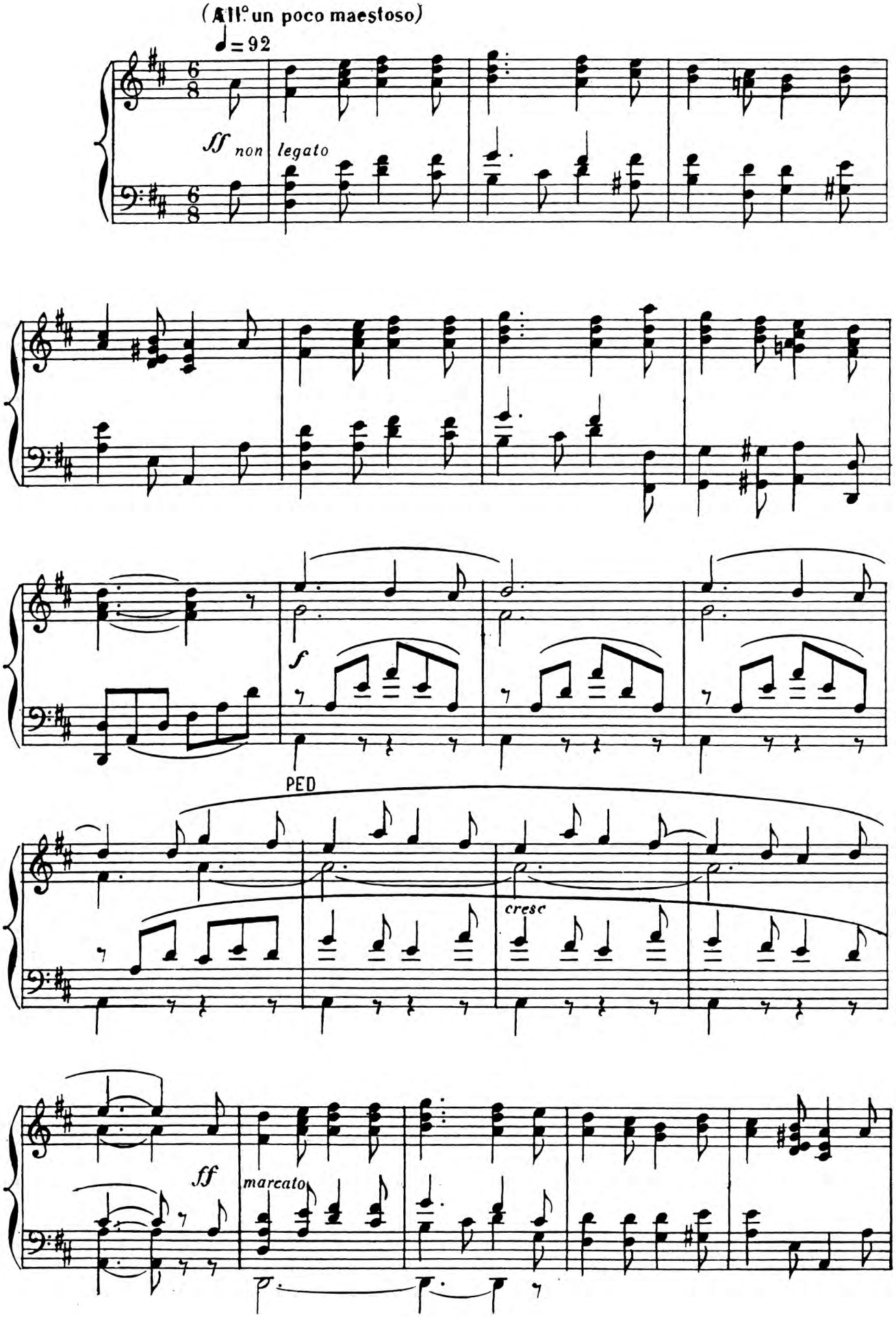
OFFERTOIRE pour la MESSE de MINUIT



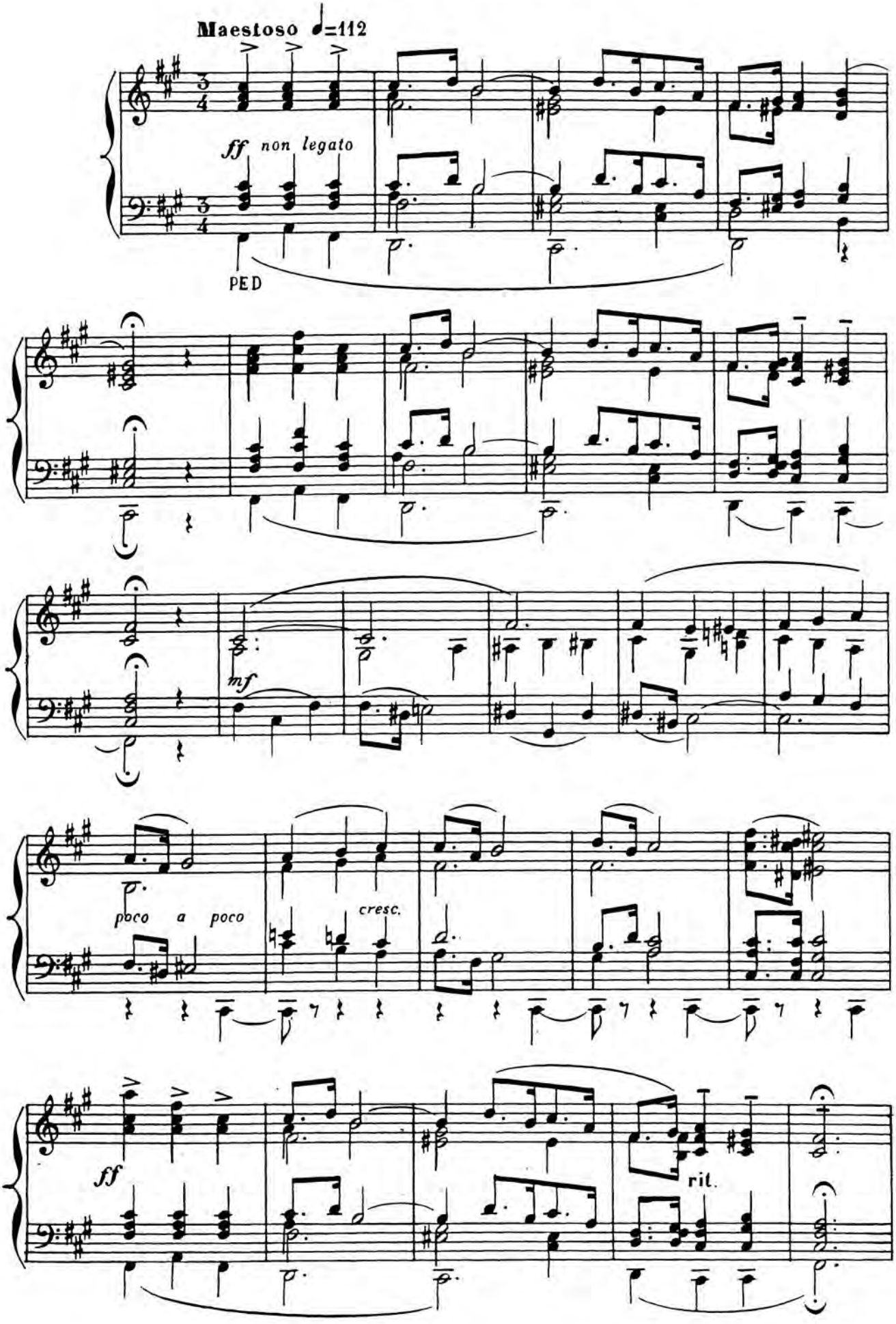
PIÈCE SYMPHONIQUE



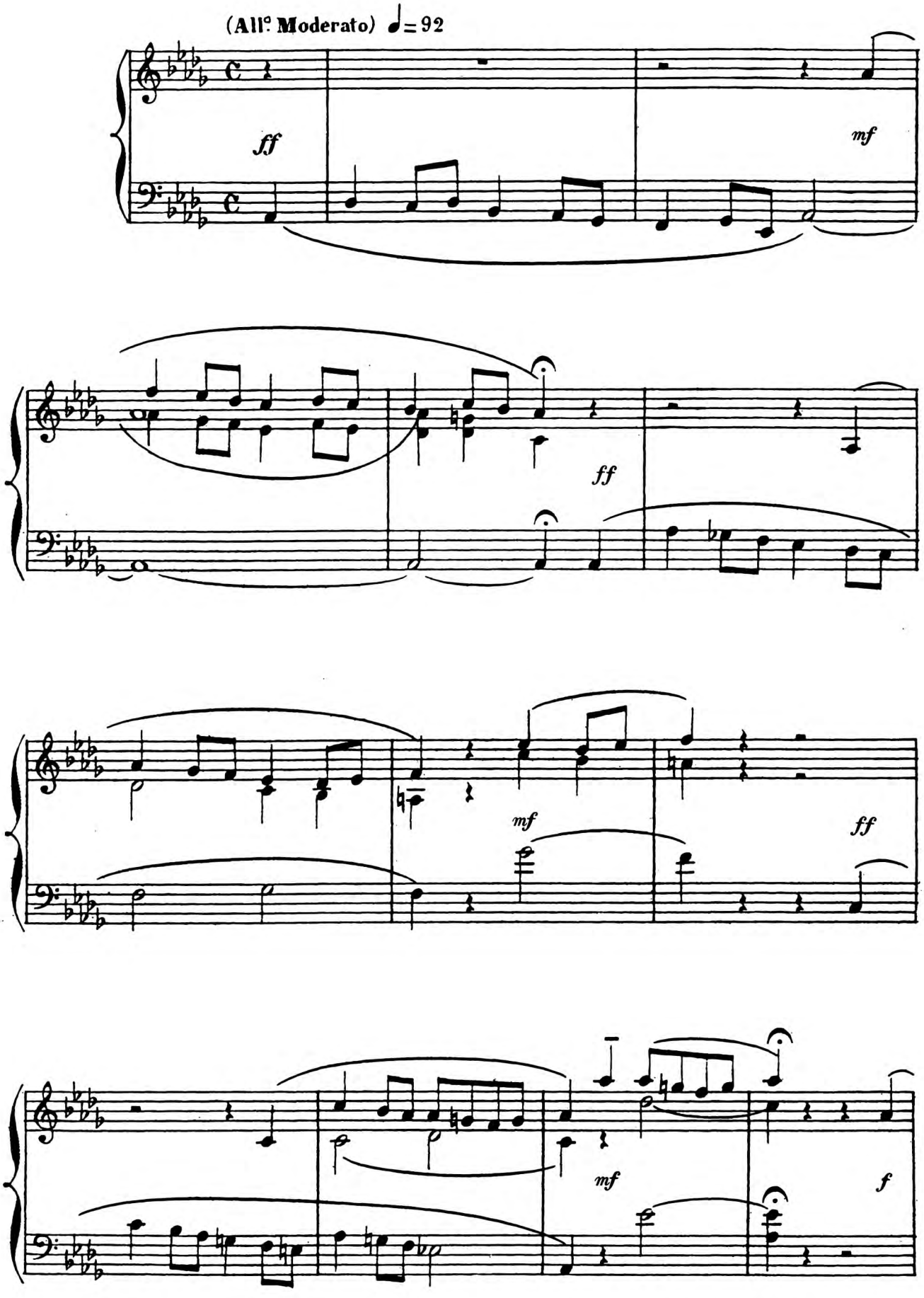
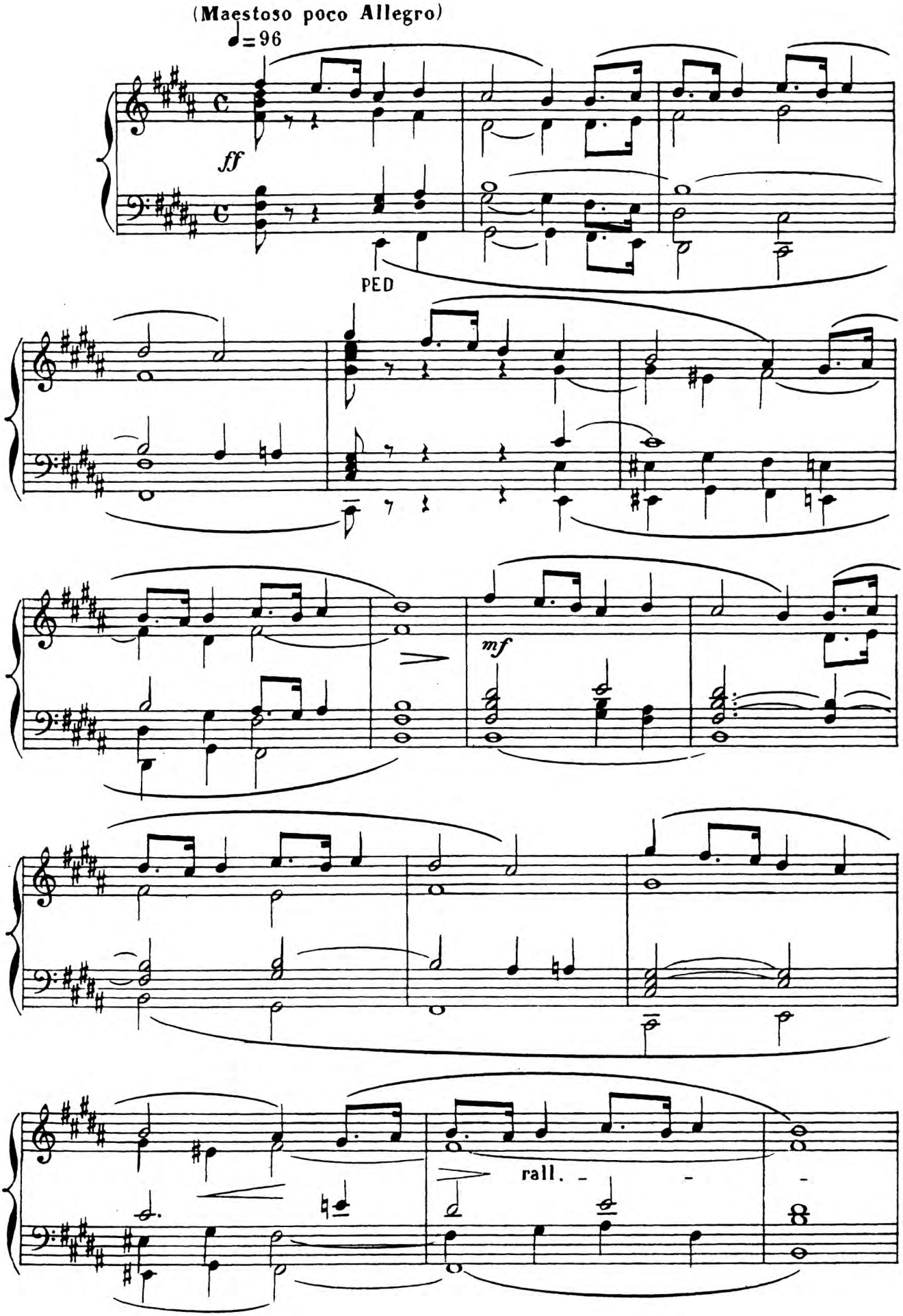
SORTIE



GRAND CHŒUR



SORTIE



SORTIE